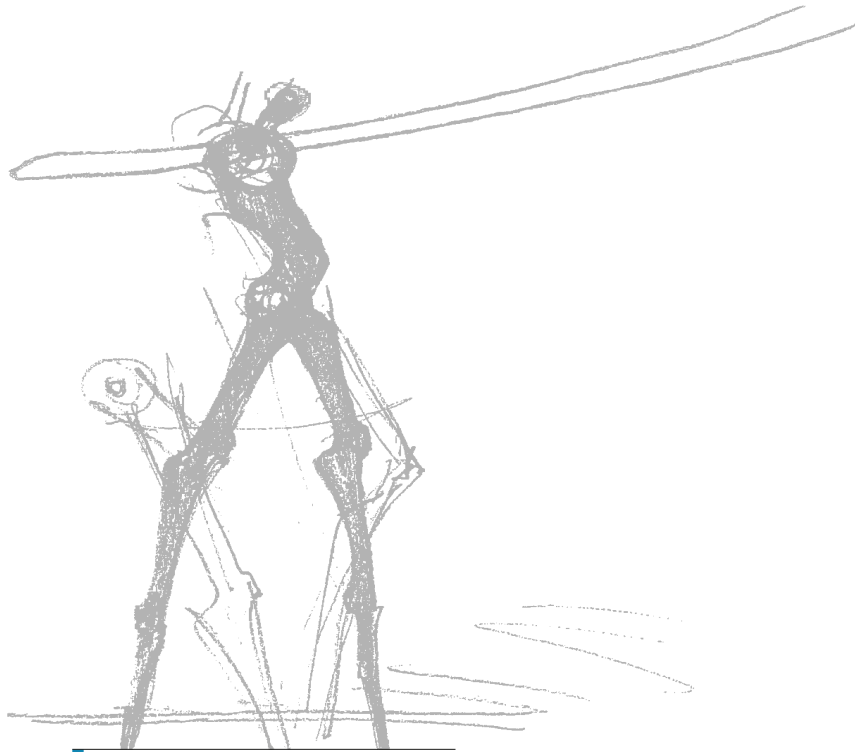




# Geschäftsbericht 2017

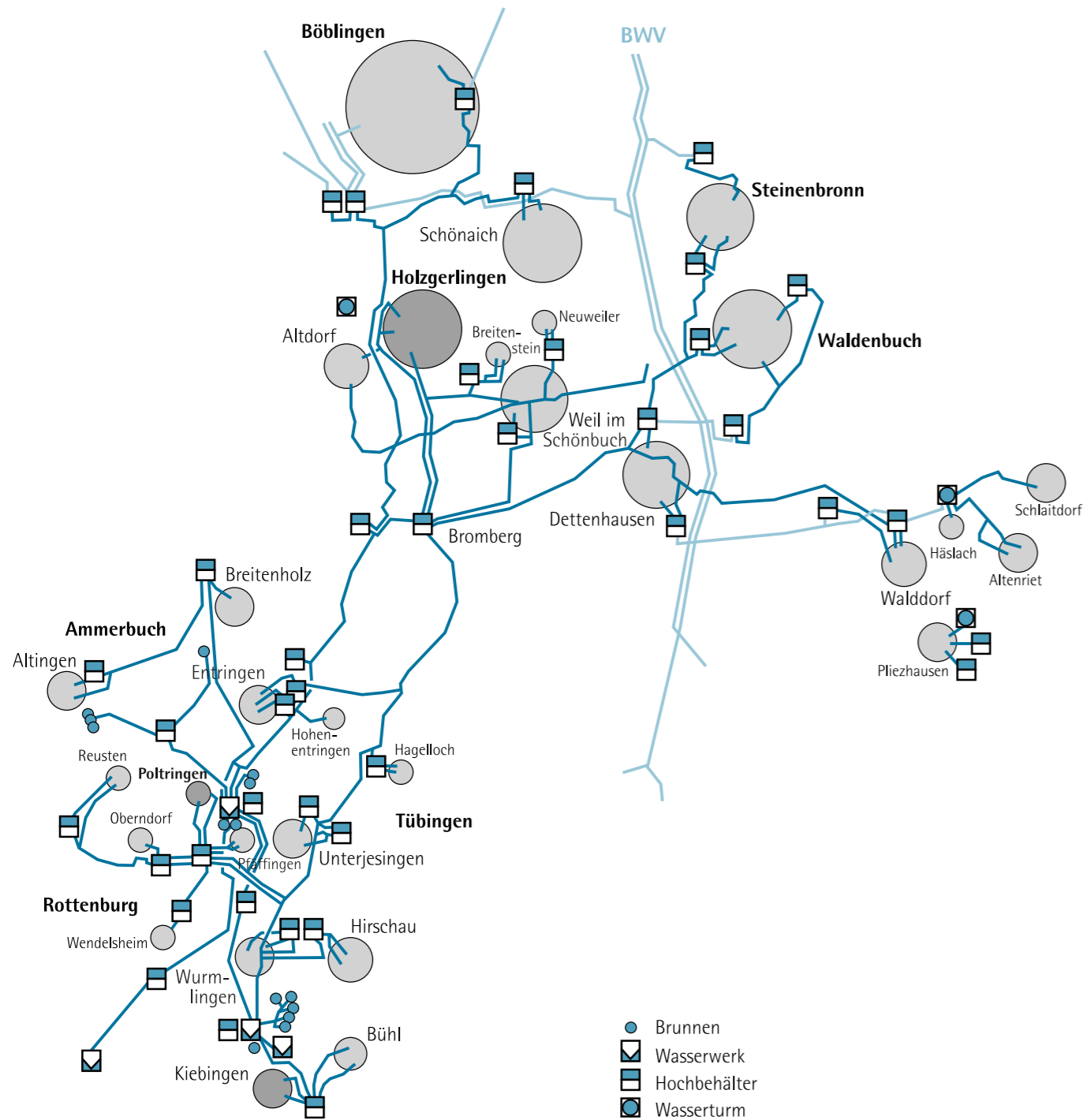


Zweckverband  
Ammertal-Schönbuchgruppe  
Wasserversorgung

## Aus dem Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Vorwort der Geschäftsleitung           | <b>3</b>  |
| Verbandsorgane                         | <b>4</b>  |
| Lagebericht 2017                       | <b>5</b> Grundlagen des Unternehmens                                    |
|  | 5 Wirtschaftlichkeit  |
|  | 6 Kostenumlage  |
|  | 7 Eigenkapital und Rückstellungen                                       |
|  | 7 Investitionen und Finanzierung  |
|  | 8 Kapitalflussrechnung  |
|  | 9 Wasserdarbietung 2017   |
|  | 9 Bau- und Betriebsgeschehen  |
|  | 10 Geplante Bauvorhaben   |
|  | 10 Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2017          |
|  | 11 Angaben zum Personal   |
|  | 11 Risikobericht und Ausblick   |
| Bilanz zum 31. Dezember 2017           | <b>12</b>   |
| Anlagennachweis 2017                   | <b>14</b>   |
| Gewinn- und Verlustrechnung 2017       | <b>16</b>   |
| Anhang                                 | <b>17</b> Allgemeine Angaben  |
|  | 18 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze                              |
|  | 20 Angaben zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung |
|  | 21 Sonstige finanzielle Verpflichtungen                                 |
|  | Ergänzende Angaben  |
| Wassergüteparameter                    | <b>22</b>   |
| Technische Daten                       | <b>24</b> Wasserdarbietung 2008 – 2017                                  |
|  | 25 Wasserabnahme und Bezugsrechte der Verbandsmitglieder                |
|  | 26 Höchste und niedrigste Monatsabnahme der Verbandsmitglieder          |
| Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen | <b>27</b>   |

# Ammertal-Schönbuchgruppe Wasserversorgung



# Vorwort

## Wechsel nach knapp 3 Jahrzehnten

Nach 27 Jahren als Geschäftsführerin des Zweckverbandes Ammertal-Schönbuchgruppe hat Frau Astrid Stepanek das Unternehmen für eine neue Herausforderung verlassen.

Auch nach über 90 Jahren ist die Aufgabe des Zweckverbandes die sichere Versorgung seiner Mitglieder zu jeder Zeit mit Trinkwasser in bester Qualität.

Gleichzeitig wurde Herr Ralf Göttsche zum neuen Geschäftsführer gewählt.

Die Geschäftsleitung

Das erste arbeitsreiche Jahr hat neue Herausforderungen mit sich gebracht. Gemeinsam mit dem gesamten ASG-Team werden die bestehenden Strukturen für die Zukunft weiter ausgebaut und neue Themen mit viel Engagement vorangetrieben.



Übergabe an den neuen Geschäftsführer



„get-together“ am 14. September 2017 im Wasserwerk

# Verbandsorgane

## Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit den Stimmen entsprechend ihrer Bezugsrechte vertreten. Die Verbandsversammlung ist am 7. Dezember 2017 in Ammerbuch-Entringen zusammengetreten.

## Verwaltungsrat

Wolfgang Lützner  
Oberbürgermeister der Stadt Böblingen  
Verbandsvorsitzender

Wilfried Dölker  
Bürgermeister der Stadt Holzgerlingen  
Erster Stellvertreter

Christel Halm  
Bürgermeisterin der Gemeinde Ammerbuch  
Zweite Stellvertreterin

Martin Beer  
Geschäftsführer der  
Stadtwerke Rottenburg GmbH

Dietmar Edelmann  
Bürgermeister der Gemeinde Schlaitdorf

Thomas Engesser  
Bürgermeister der Gemeinde Dettenhausen

Erwin Heller  
Bürgermeister der Gemeinde Altdorf

Ingo Ruhmund  
Kämmerer der Gemeinde Schönaich

Silke Höflinger  
Bürgermeisterin der Gemeinde Walddorfhäslach

Wilfried Kannenberg  
Geschäftsführer der Stadtwerke Tübingen GmbH

Wolfgang Lahl  
Bürgermeister der Gemeinde Weil im Schönbuch

Michael Lutz  
Bürgermeister der Stadt Waldenbuch

Bernd Müller  
Bürgermeister der Gemeinde Altenriet

Johann Singer  
Bürgermeister der Gemeinde Steinenbronn

## Geschäftsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Götsche  
Geschäftsführer



Verabschiedung von Bürgermeister Dölker



Verbandsversammlung im Dezember 2017 in der Zehntscheuer in Ammerbuch-Entringen

# Lagebericht 2017

## I. Grundlagen des Unternehmens

Allgemeines  
Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung seiner Mitglieder mit Trinkwasser. Dabei wird auf Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Der durch den Betrieb der Anlagen entstehende Aufwand wird nach einem Umlagesystem, aufgeteilt in Festkosten- und Betriebskostenumlage, von den Mitgliedern erhoben. Eigenfinanzierungsmittel für erforderliche Investitionsmaßnahmen sowie Kapitaldienste werden überwiegend aus erwirtschafteten Abschreibungen aufgebracht.

## II. Wirtschaftlichkeit

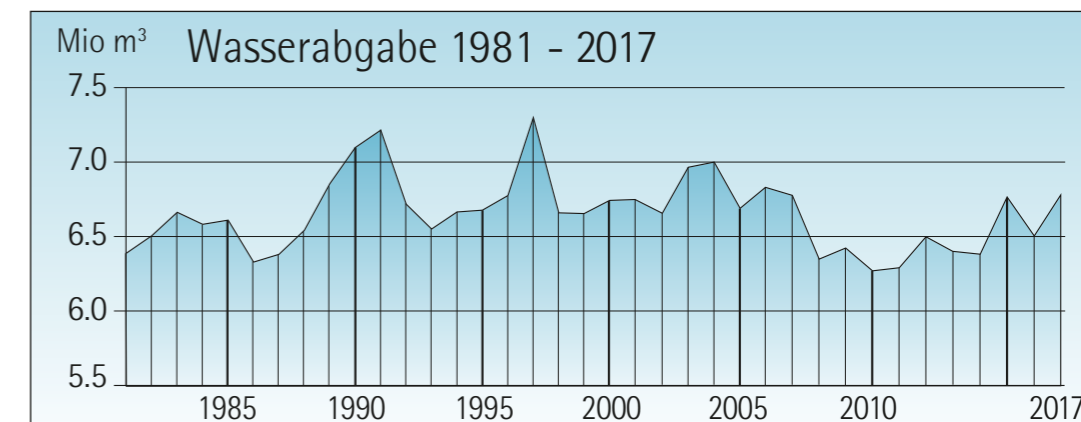
Geschäftsverlauf  
Im Wirtschaftsjahr 2017 lag der Wasserabsatz mit 6,802 Mio. m<sup>3</sup> deutlich über dem des Vorjahres (Vj. 6,506 Mio. m<sup>3</sup>), aber auf etwa gleicher Höhe mit dem des Vorvorjahres (Vvj. 6,776 Mio. m<sup>3</sup>). Grund hierfür waren im Jahr 2016 Umbaumaßnahmen in der Carix-Anlage und die damit einhergehende reduzierte Wasserabgabe an die Stadt Böblingen. Ohne

diesen notwendigen Umbau der Carix-Anlage wäre der Wasserabsatz der letzten drei Jahre auf etwa gleichem Niveau.

Seit den achtziger Jahren lag die Wasserabgabe fast immer über der Marke von 6,5 Mio. m<sup>3</sup>. Die Rekordmengen von über 7 Mio. m<sup>3</sup> Wasserabgabe erreichte der Verband bisher nur in den Jahren 1990 und 1991. Im Jahr 1997 resultierte die höhere Abgabe aus der Versorgung der Stadt Rottenburg über den Notfallverbund der ASG mit Rottenburg.

Mit 64,64 % (Vj. 61,38 %) liegt der Anteil des Eigenwassers an der Wasserdarbietung über dem des Vorjahres. Der Anteil des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung am gesamten Wasserdargebot betrug 35,36 % (Vj. 36,62 %). Der Bezug von den Stadtwerken Rottenburg lag bei 0,00 % (Vj. 2,00 %). Der Anteil im Vorjahr beinhaltete die Notversorgung während des Umbaus der Carix-Anlage.

Aus dieser Wasserabgabe erwirtschaftete der Verband zusammen mit den Dienstleistungen (Betriebsführungen der Wasserversorgung einiger Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder sowie Bereitschaftsübernahmen) Umsatzerlöse im Kerngeschäft in Höhe von 8,294 Mio. € (Vj. 8,059 Mio. €).



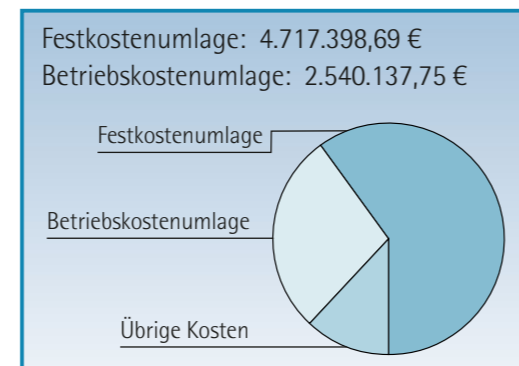
Geschäftsgrundlage ist der von der Versammlung jährlich beschlossene Wirtschaftsplan, der in einen Erfolgs- und einen Vermögensplan aufgliedert ist. Der im Jahresabschluss abgebildete Geschäftsverlauf des Jahres 2017 schließt mit einem Überschuss von 282.661,12 € ab.

## Kostenumlage

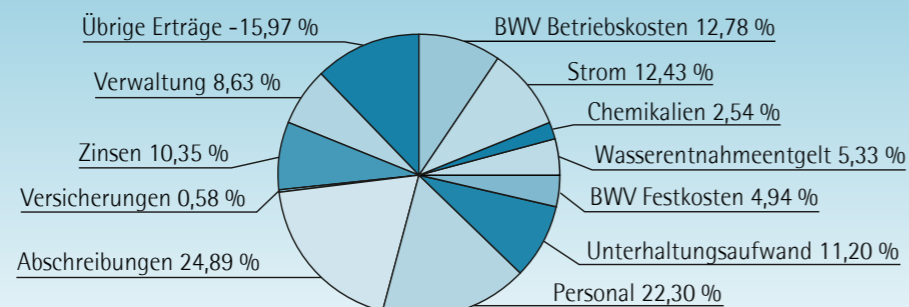
Die Gewinnerzielungsabsicht ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Durch das Umlagesystem ist festgelegt, dass die nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen grundsätzlich entsprechend der Beteiligungsquoten und Wasserbezugsmengen von den Mitgliedern aufgebracht werden müssen.

Die wichtigsten Aufwandsarten haben sich wie folgt entwickelt:  
Die Abschreibungen als größter Aufwandsposten liegen mit 1,806 Mio. € (Vj. 1,828 Mio. €) etwas unter dem Vorjahr.  
Die Kosten für den Bezug von der Bodensee-Wasserversorgung haben sich leicht auf 1,286 Mio. € (Vj. 1,261 Mio. €) erhöht.  
Die Stromkosten sind gegenüber dem Vorjahr auf 0,902 Mio. € gestiegen (Vj. 0,858 Mio. €).

Dies liegt nicht nur an der höheren Wasserabgabe, sondern auch an gestiegenen Preisen. Ohne die Optimierung der Carix-Anlage und das Bofit-Programm, das die Pumpen anhand der Strombörsenpreise steuert und außerdem die Einhaltung der Hochlastzeitfenster sicherstellt, lägen die Stromkosten, wie in vorherigen Jahren, bei über 1 Mio. €. Der Zinsaufwand für Darlehen verringerte sich auf 0,725 Mio. € (Vj. 0,795 Mio. €). Hier wirken sich die Rückzahlungen der alten Darlehen mit hohen Zinssätzen und die Neuaufnahmen mit niedrigen Zinssätzen positiv aus. Seit der Satzungsänderung vom 22.01.2007 wird die Umlage nach festen und nach beweglichen Kosten prozentual aufgeteilt. Danach beträgt der Anteil an den Gesamtaufwendungen für die Festkostenumlage 65 % und für die Betriebskostenumlage 35 %:



Die Umlage setzt sich aus folgenden Kostenarten zusammen:  
Gesamtumlage 2017: 7.257.536,44 €



## Eigenkapital und Rückstellungen

Das Eigenkapital wurde 1997 aufgrund einer Satzungsänderung aufgeteilt. Es betrug seither 10.000,00 DM je l/s Bezugsrecht. Mit der Satzungsänderung im Jahr 2000 wurde das Bezugsrecht je l/s auf 5.000,00 € mit Wirkung zum 01.01.2002 festgesetzt. Darüber hinaus werden Netzkostenbeiträge erhoben. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt der Eigenkapitalanteil 13,9 %. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Gewinn von 282.661,12 € ab.

## Investitionen und Finanzierung

Die Investitionsausgaben im Wirtschaftsjahr 2017 betragen 1,824 Mio. €. Die größten Teile hiervon entfielen mit ca. 447 T€ auf die Sanierung des Brunnens Entringen I, mit rund

427 T€ auf den 1. Bauabschnitt der elektrotechnischen Erneuerung der Außenstationen, mit ca. 163 T€ auf die Erneuerung des Stromkabels zwischen den Hochbehältern Niederzone und Hochzone Bromberg, mit rund 141 T€ auf den Neubau der Fallleitung Breitenholz sowie mit ca. 130 T€ auf die Erneuerung der IT-Systeme der Betriebszentrale Holzgerlingen.

Mit den sonstigen im betrieblichen Bereich vorgenommenen Investitionen wird die Versorgungssicherheit im Verbandsgebiet für die einzelnen Verbandsmitglieder weiterhin aufrechterhalten und nachhaltig gestärkt. Finanziert wurden die Investitionen mit erwirtschafteten Abschreibungen und Darlehensaufnahmen. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 1,050 Mio. € zur Umschuldung aufgenommen sowie Darlehen in Höhe von 1,726 Mio. € planmäßig getilgt. Der Stand der Darlehen beträgt 21,794 Mio. € zum 31.12.2017, das sind 75,79 % bezogen auf die Bilanzsumme.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt.

| Rückstellungsspiegel                | 01.01.2017        | Verbrauch          | Zugänge           | Zinsen           | 31.12.2017        |
|-------------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| Pensionsrückstellungen              | 562.727,00        |                    | 81.882,00         | 23.722,00        | 668.331,00        |
| Rückdeckung                         |                   |                    |                   |                  |                   |
| Pensionszusage KVBW                 | -307.193,00       |                    | 307.193,00        |                  | 0,00              |
| <b>Rückstellungen für Pensionen</b> | <b>255.534,00</b> | <b>0,00</b>        | <b>389.075,00</b> | <b>23.722,00</b> | <b>668.331,00</b> |
| Beihilferückstellung                | 55.020,00         |                    | 6.862,00          | 1.733,00         | 63.615,00         |
| Rückst. für Altersteilzeit          | 13.928,00         | -13.928,00         |                   |                  | 0,00              |
| Rückstellungen für Urlaub/Überstd.  | 88.452,21         | -88.452,21         | 79.476,04         |                  | 79.476,04         |
| Rückst. Abschluss/Prüfung           | 19.000,00         | -19.000,00         | 16.462,38         |                  | 16.462,38         |
| Sonst. Rückstellungen               | 3.783,95          | -3.783,95          | 9.673,39          |                  | 9.673,39          |
| <b>Sonstige Rückstellungen</b>      | <b>180.184,16</b> | <b>-125.164,16</b> | <b>112.473,81</b> | <b>1.733,00</b>  | <b>169.226,81</b> |

## Kapitalflussrechnung

In der folgenden Kapitalflussrechnung werden die geschilderten wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert.

Hierbei ist der Einnahmenüberschuss aus dem Jahresergebnis durch Bereinigung um die finanzunwirksamen Erträge und Aufwendungen entwickelt worden.

| Kapitalflussrechnung  | 2017<br>T€ | 2016<br>T€ |
|---|------------|------------|
| Jahresergebnis  | 283        | 145        |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens             | 1.806      | 1.828      |
| Veränderung Rückstellungen  | 402        | -34        |
| Auf-/Abbau des Vorratsvermögens   | 29         | -11        |
| Auflösung der Ertragszuschüsse  | -68        | -68        |
| Cash-flow   | 2.452      | 1.860      |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände abzüglich Anlagenabgänge | 1.766      | 1.839      |
| Mittelbedarf für Investitionen  | 1.766      | 1.839      |
| Finanzüberschuss  | 686        | 21         |
| Darlehensaufnahmen  | 1.350      | 3.000      |
| Darlehensstilgungen   | -2.774     | -1.693     |
| Zu- / Abfluss langfristiger Finanzmittel  | -1.424     | 1.307      |
| Veränderung der langfristigen Finanzierungsverhältnisse                                     | -738       | 1.328      |



Sanierung  
Brunnen Entringen I



## Wasserdarbietung 2017

Die Wasserdarbietung im Wirtschaftsjahr 2017 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

| Eigenförderung in den Vorpumpwerken                    | m <sup>3</sup>   | %             |
|--|------------------|---------------|
| Ammerbuch-Altingen III                                 | 905.403          | 12,23         |
| Ammerbuch-Entringen I                                  | 6.559            | 0,09          |
| Ammerbuch-Entringen II                                 | 257.949          | 3,49          |
| Ammerbuch-Poltringen I                                 | 617.937          | 8,35          |
| Ammerbuch-Poltringen II                                | 615.850          | 8,32          |
| Ammerbuch-Breitenholz                                  | 732.404          | 9,90          |
| Rottenburg-Kiebingen                                   | 1.647.194        | 22,26         |
| <b>Eigenförderung gesamt</b>                           | <b>4.783.296</b> | <b>64,64</b>  |
| Fremdwasserbezug                                       |                  |               |
| ZV Bodensee-Wasserversorgung                           | 2.616.853        | 35,36         |
| Stadtwerke Rottenburg                                  | 0                | 0,00          |
| Fremdwasserbezug gesamt                                | 2.616.853        | 35,36         |
| <b>Wasseraufkommen gesamt</b>                          | <b>7.400.149</b> | <b>100,00</b> |
| <b>Wasserabgabe</b>                                    | <b>6.802.391</b> | <b>91,92</b>  |
| Eigenverbrauch / CARIX-Anlage                          | 521.710          | 7,05          |
| Rohrreinigung / Spülung / Rohrbrüche / Messdifferenzen | 76.048           | 1,03          |

## Bau- und Betriebsgeschehen

Der Rückgang der Ergiebigkeit, eine zunehmende Beeinflussung durch Oberflächenwässer, schwerwiegende Schäden an den Brunnenrohren sowie undichte Rohrverbindungen machten die Sanierung des Brunnens Entringen I erforderlich. Von April bis September 2017 fand die Überbohrung des Altbrunnens mit anschließendem Neuausbau statt. Die Neuauslegung der Brunnenpumpen für eine optimierte Brunnenbewirtschaftung rundete die ganze Baumaßnahme ab. Zwischen den Jahren 1980 und 1990 wurde

ein Großteil der elektrotechnischen Außenanlagen des Verbandes errichtet oder grundlegend saniert. Aufgrund der altersbedingt zunehmenden Wartungsarbeiten und der mangelnden Verfügbarkeit von Ersatzteilen wurde ein Sanierungskonzept erstellt. Durch die Vielzahl der Außenstationen wurden mehrere Bauabschnitte gebildet. Mit den Arbeiten am 1. Abschnitt wurde Anfang 2017 begonnen. Dieser wird voraussichtlich Anfang 2018 fertiggestellt sein.

Das 1,3 km lange Stromkabel zwischen den beiden Hochbehältern auf dem Bromberg wurde Ende der 1960er Jahre verlegt. In den letzten Jahren traten gehäuft Schäden auf, einhergehend mit einem Ausfall der Steuerungstechnik. Eine Erneuerung des Stromkabels war deshalb dringend geboten. Mitte 2017 konnte dann das neue Kabel in Betrieb genommen werden.

Die Fallleitung DN 150 vom Hochbehälter zum Ortsnetz Breitenholz konnte aufgrund des zu geringen Durchmessers die notwendige Löschwassermenge nicht transportieren. Auf einer Länge von 500 m wurde deshalb parallel zur bestehenden eine neue Wasserleitung DN 200 verlegt. So konnte während der gesamten Bauzeit die Wasserversorgung aufrechterhalten werden.

Um den Anforderungen der nächsten Jahre gewachsen zu sein, wurden im Jahr 2017 die IT-Systeme des Verbandes erneuert. Der bestehende Server wurde ausgetauscht. Gleichzeitig wurde ein Backup-Server in einem separaten Gebäude untergebracht. Beide Server sind über ein 5 km langes Glasfaserkabel verbunden.

## Geplante Bauvorhaben

Gegenwärtig läuft das Plangenehmigungsverfahren für die 5,4 km lange Transportleitung vom BWV-Anschluss Dettenhausen-Süd Richtung NZ HB Bromberg. Mit dieser Baumaßnahme wird die Versorgungssicherheit durch eine dann mögliche redundante Einspeisung erheblich verbessert.

Nach fast 40 Jahren Nutzungsdauer sind in den Wasserkammern im Wasserwerk Ammer-

buch-Poltringen die Stützen sowie die Rohrdurchgänge sanierungsbedürftig. Gleichzeitig stehen Leitungen und Armaturen im Rohrkel-ler zur Erneuerung an. Als Herausforderung kommt hinzu, dass die Wasserkammern untereinander verbunden sind und nicht separat angesteuert werden können.

## Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2017

| Neubauten  | EUR               |
|--|-------------------|
| • Leitung Dettenhausen – NZ HB Bromberg              | 144.558,53        |
| • Leitungssicherungsmaßnahmen Taubenstraße           | 19.191,71         |
| <b>Erneuerungen</b>                                  |                   |
| • Elektrotechnische Umrüstung Außenstationen BA 1    | 483.360,76        |
| • Elektrotechnische Umrüstung Außenstationen BA 2    | 2.780,26          |
| • Erneuerung Fallleitung Breitenholz                 | 144.125,00        |
| • Leitungsumlegung Entringen                         | 4.344,03          |
| • Leitungsumlegung Kiebingen                         | 2.450,85          |
| • Leitungsumlegung Schönbuchbahn                     | 56.480,51         |
| • Versorgungskonzeption Ost                          | 18.431,85         |
| • Austausch CO <sub>2</sub> -Verdampfer Carix-Anlage | 610,32            |
| <b>Sonstiges</b>                                     |                   |
| <b>Summe</b>   | <b>876.333,82</b> |

## Angaben zum Personal

Zum Bilanzstichtag sind 21 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Stelle der Geschäftsführung ist doppelt besetzt, da die bisherige Geschäftsführerin zwar seit dem 01.01.2017 eine neue Aufgabe wahrnimmt, der Zweckverband aber bis zum Ende der Amtszeit (April 2018) Dienstherr bleibt. Im technischen Bereich sind von den 15 Stellen drei mit einem Wassermeister, zwei mit einem Rohrnetzmeister und eine weitere mit einem Elektromeister besetzt. Im Verwaltungsbereich sind zwei Vollzeitbeschäftigte und zwei Teilzeitkräfte (55 %) angestellt. Der Auszubildende im Bereich Anlagenmechanik Rohrsystemtechnik wurde Anfang Februar befristet auf ein Jahr übernommen. Darüber hinaus wird eine Hilfskraft stundenweise beschäftigt.

Der Personalaufwand entwickelte sich wie folgt:

| Personalaufwand   | 2017        | 2016        |
|---|-------------|-------------|
| Löhne und Gehälter  | 1.174.049 € | 1.091.391 € |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 444.615 €   | 346.068 €   |



Erneuerung des 1,3 km langen Stromkabels zwischen den Behältern Hochzone und Niederzone Bromberg

## Risikobericht und Ausblick

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe betreibt in seinem Kerngeschäft in 100 % kommunaler Trägerschaft die Förderung, Aufbereitung und Lieferung von Trinkwasser an seine 14 Verbandsmitglieder. Daneben betreut der Zweckverband als Dienstleister für die technische Betriebsführung sowie für Bereitschaftsdienste auch rund 300 km Ortsnetze von Städten und Gemeinden.

Die zunehmende Komplexität der Rechtsvorschriften und Normen erfordern eine hohe Qualifikation und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes. Kooperationen mit anderen kommunalen Unternehmen sowie intensive Bemühungen um Energieeffizienzthemen optimieren den Betriebsablauf.

Forderungsausfälle gibt es nicht.

Durch intensive Sicherung des Wassereinzugsgebietes und damit der Qualität der Grundwasservorkommen wird der Schutz der Ressourcen nachhaltig gewährleistet.

Die voraussichtliche Entwicklung unseres Zweckverbandes beurteilen wir positiv, bestandsgefährdete Risiken sind für den Verband nicht ersichtlich.

Böblingen, 10. September 2018

  
Ralf Götsche  
Geschäftsführer

# Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktivseite  | €             | 31.12.2017<br>€ | Vorjahr<br>T€ |
|---|---------------|-----------------|---------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                    |               |                 |               |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                 |               |                 |               |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte   | 177.955,12    |                 | 175           |
| 2. Gegebene Baukostenzuschüsse                              | 151.567,01    |                 | 54            |
|   |               | 329.522,13      | 229           |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                      |               |                 |               |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 1.273.470,93  |                 | 1.154         |
| 2. Grundstücke mit Wohnbauten                               | 123.321,00    |                 | 137           |
| 3. Grundstücke ohne Bauten                                  | 2.673.522,08  |                 | 2.674         |
| 4. Gewinnungsanlagen  | 7.199.321,86  |                 | 7.373         |
| 5. Verteilungsanlagen                                       | 11.039.044,90 |                 | 11.599        |
| 6. Technische Anlagen                                       | 1.595.576,74  |                 | 1.815         |
| 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung                       | 417.570,82    |                 | 309           |
| 8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                | 876.333,82    |                 | 221           |
|   |               | 25.198.162,15   | 25.282        |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                   |               |                 |               |
| 1. Beteiligungen  |               | 1.534.050,00    | 1.534         |
| Summe Anlagevermögen  |               | 27.061.734,28   | 27.045        |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                    |               |                 |               |
| <b>I. Vorräte</b>   |               |                 |               |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                          |               | 271.532,75      | 242           |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>    |               |                 |               |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen               | 826.936,77    |                 | 824           |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände                            | 271.934,85    |                 | 293           |
|   |               | 1.098.871,62    | 1.117         |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>    |               | 314.113,13      | 1.494         |
| Summe Umlaufvermögen  |               | 1.684.517,50    | 2.853         |
| <b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>                 |               | 10.437,62       | 11            |
| <b>Bilanzsumme</b>  |               | 28.756.689,40   | 29.909        |

| Passivseite   | €             | 31.12.2017<br>€ | Vorjahr<br>T€ |
|---|---------------|-----------------|---------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>  |               |                 |               |
| <b>I. Stammkapital</b>  | 2.735.000,00  |                 | 2.735         |
| <b>II. Rücklagen</b>  |               |                 |               |
| 1. Allgemeine Rücklage  | 1.176.759,82  |                 | 1.177         |
| <b>III. Verlustvortrag</b>  | -211.150,23   |                 | -356          |
| Jahresgewinn  | 282.661,12    |                 | 145           |
| Summe Eigenkapital  |               | 3.983.270,71    | 3.701         |
| <b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>   |               | 844.456,37      | 913           |
| <b>C. Rückstellungen</b>  |               |                 |               |
| 1. Rückstellungen für Pensionen   | 668.331,00    |                 | 256           |
| 2. Sonstige Rückstellungen  | 169.226,81    |                 | 180           |
|   |               | 837.557,81      | 436           |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>   |               |                 |               |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten<br>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>1.860.625,75 € (i. Vj. 1.721.128,37 €)                                     | 22.091.806,45 |                 | 23.515        |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>926.494,49 € (i. Vj. 1.304.209,19 €)                                   | 926.494,49    |                 | 1.304         |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon<br>a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>68.103,57 € (i. Vj. 33.056,02 €)<br>b) aus Steuern<br>14.720,03 € (i. Vj. 12.897,83 €) | 68.103,57     |                 | 35            |
|   |               | 23.086.404,51   | 24.854        |
| <b>E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |               | 5.000,00        | 5             |
| <b>Bilanzsumme</b>  |               | 28.756.689,40   | 29.909        |



# Anlagennachweis 2017

|  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |              |            |                                  |                               | Abschreibungen                              |                        |  |                                  |                               | Restbuchwerte  |   | Kennzahlen                             |                         |
|--|--------------------------------------|--------------|------------|----------------------------------|-------------------------------|---|------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|--|---|--|-------------------------|
|  | Anfangsstand<br>1.1.2017             | Zugang       | Abgang     | Umbuchungen                      | Endstand<br>31.12.2017        | Anfangsstand<br>Wirtschaftsjahr<br>1.1.2017 | Abschreibungen<br>2017 | angesam-<br>melte Ab-<br>schreibungen<br>auf die aus-<br>gewiesenen<br>Abgänge/Umbuchungen | Umbuchungen                      | Endstand<br>31.12.2017        | Restbuchwerte<br>am Ende<br>des Wirtschafts-<br>jahres | Restbuchwerte<br>des voran-<br>gegangenen<br>Wirtschafts-<br>jahres | durchschnittlicher<br>Abschr.<br>-satz | Rest-<br>buch-<br>-wert |
|  | €                                    | €            | €          | €                                | €                             | €   | €                      | €  | €                                | €                             | €  | €   | %                                      | %                       |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                    |                                      |              |            |                                  |                               |   |                        |  |                                  |                               |  |   |  |                         |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte<br>u. ä. Rechte und Werte          | 569.091,69                           | 20.307,91    |            |                                  | 589.399,60                    | 393.467,71                                  | 17.976,77              |  |                                  | 411.444,48                    | 177.955,12   | 175.623,98  | 3,1                                    | 30,2                    |
| 2. Baukostenzuschüsse  | 72.267,72                            | 101.218,49   |            |                                  | 173.486,21                    | 18.425,37                                   | 3.493,83               |  |                                  | 21.919,20                     | 151.567,01   | 53.842,35   | 2,0                                    | 87,4                    |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                                      |              |            |                                  |                               |   |                        |  |                                  |                               |  |   |  |                         |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-,<br>Betriebs- und anderen Bauten | B 366.494,03<br>3.783.045,73         | 115.912,69   |            | B 58.346,58<br>3.957.305,00      | 366.494,03<br>3.957.305,00    | B 2.628.991,16<br>2.628.991,16              | 54.842,91              |  | B 2.683.834,07<br>2.683.834,07   | 366.494,03<br>2.683.834,07    | 1.273.470,93   | 1.154.054,57  | 1,4                                    | 32,2                    |
| 2. Grundstücke mit Wohnbauten                                  | 576.670,75                           |              |            |                                  | 576.670,75                    | 439.239,75                                  | 14.110,00              |  |                                  | 453.349,75                    | 123.321,00   | 137.431,00  | 2,4                                    | 21,4                    |
| 3. Grundstücke ohne Bauten                                     | 2.686.021,82                         |              |            |                                  | 2.686.021,82                  | 12.499,74                                   |                        |  |                                  | 12.499,74                     | 2.673.522,08   | 2.673.522,08  | 0,0                                    | 99,5                    |
| 4. Gewinnungsanlagen<br>Betriebseinrichtungen<br>– Pumpwerke   | B 2.960.311,79<br>6.443.227,52       | 410.842,43   |            | B 37.901,81<br>6.891.971,76      | 2.960.311,79<br>6.891.971,76  | B 5.302.748,05<br>5.302.748,05              | 116.605,22             |  | B 5.419.353,27<br>5.419.353,27   | 2.960.311,79<br>5.419.353,27  | 1.472.618,49   | 1.140.479,47  | 1,7                                    | 21,4                    |
| – Aufbereitungsanlagen   | B 30.318,58<br>16.811.734,00         | 4.379,97     |            | B 16.816.113,97<br>16.816.113,97 | 30.318,58<br>16.816.113,97    | B 10.689.512,55<br>10.689.512,55            | 519.900,04             |  | B 11.209.412,59<br>11.209.412,59 | 30.318,58<br>11.209.412,59    | 5.606.701,38   | 6.122.221,45  | 3,1                                    | 33,3                    |
| – Druckleitungen   | B 985.190,43<br>4.414.458,64         | 35.788,67    |            | B 3.301,64<br>4.453.548,95       | 985.190,43<br>4.453.548,95    | B 4.303.764,13<br>4.303.764,13              | 29.782,83              |  | B 4.333.546,96<br>4.333.546,96   | 985.190,43<br>4.333.546,96    | 120.001,99   | 110.694,51  | 0,7                                    | 2,7                     |
| 5. Verteilungsanlagen  |                                      |              |            |                                  |                               |   |                        |  |                                  |                               |  |   |  |                         |
| – Speicheranlagen  | B 2.500.358,40<br>18.283.299,88      | 162.067,96   |            | B 10.454,44<br>18.455.822,28     | 2.500.358,40<br>18.455.822,28 | B 13.697.628,74<br>13.697.628,74            | 339.667,27             |  | B 14.037.296,01<br>14.037.296,01 | 2.500.358,40<br>14.037.296,01 | 4.418.526,27   | 4.585.671,14  | 1,8                                    | 23,9                    |
| – Leitungsnetz   | B 4.314.496,35<br>17.869.471,44      |              |            | B 17.869.471,44<br>17.869.471,44 | 4.314.496,35<br>17.869.471,44 | B 11.009.663,83<br>11.009.663,83            | 389.960,85             |  | B 11.399.624,68<br>11.399.624,68 | 4.314.496,35<br>11.399.624,68 | 6.469.846,76   | 6.859.807,61  | 2,2                                    | 36,2                    |
| – Messeinrichtungen  | B 21.781,03<br>449.552,74            | 19.839,10    |            | B 469.391,84<br>469.391,84       | 21.781,03<br>469.391,84       | B 296.015,53<br>296.015,53                  | 22.704,44              |  | B 318.719,97<br>318.719,97       | 21.781,03<br>318.719,97       | 150.671,87   | 153.537,21  | 4,8                                    | 32,1                    |
| 6. Technische Anlagen  | 3.754.472,95                         |              |            |                                  | 3.754.472,95                  | 1.939.472,24                                | 219.423,97             |  |                                  | 2.158.896,21                  | 1.595.576,74   | 1.815.000,71  | 5,8                                    | 42,5                    |
| 7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung                           | 1.184.070,95                         | 188.765,98   | -30.153,91 |                                  | 1.342.683,02                  | 875.441,80                                  | 77.632,31              | 27.961,91  |                                  | 925.112,20                    | 417.570,82   | 308.629,15  | 5,8                                    | 31,1                    |
| 8. Anlagen im Bau<br>und Anzahlungen auf Anlagen               | 221.167,29                           | 765.171,00   |            | -110.004,47                      | 876.333,82                    |   |                        |  |                                  |                               | 876.333,82   | 221.167,29  |  | 100,0                   |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                      |                                      |              |            |                                  |                               |   |                        |  |                                  |                               |  |   |  |                         |
| 1. Beteiligung   | 1.534.050,00                         |              |            |                                  | 1.534.050,00                  |   |                        |  |                                  |                               | 1.534.050,00   | 1.534.050,00  |  | 100,0                   |
| 2. Sonstige Ausleihungen                                       |                                      |              |            |                                  |                               |   |                        |  |                                  |                               |  |   |  |                         |
| <b>Summen</b>  | 78.652.603,12                        | 1.824.294,20 | -30.153,91 |                                  | 80.446.743,41                 | 51.606.870,60                               | 1.806.100,44           | 27.961,91  |                                  | 53.385.009,13                 | 27.061.734,28  | 27.045.732,52   | 2,2                                    | 33,6                    |
| davon Zuschüsse  | B 11.178.950,61                      |              |            |                                  | 11.178.950,61                 | B 11.178.950,61                             |                        |  |                                  | B 11.178.950,61               |  |   |  |                         |

U = Umbuchung

B = Beihilfen des Landes

# Gewinn- und Verlustrechnung

|   | €                 | 2017<br>€         | Vorjahr<br>T€ |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>  |                   |                   |               |
| a) Umsatzerlöse aus Kerngeschäft  | 8.293.679,06      |                   | 8.059         |
| b) Sonstige Umsatzerlöse  | <u>281.438,56</u> |                   | <u>96</u>     |
| Summe Erlöse  |                   | 8.575.117,62      | 8.155         |
| <b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>  | 81.836,94         |                   | 65            |
| <b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>   | <u>42.671,35</u>  |                   | <u>55</u>     |
| Summe Erträge   |                   | 124.508,29        | 120           |
| <b>4. Materialaufwand</b>   |                   |                   |               |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  | 3.098.601,65      |                   | 3.038         |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | <u>392.159,51</u> |                   | <u>646</u>    |
| Summe Materialaufwand   |                   | 3.490.761,16      | 3.684         |
| <b>5. Personalaufwand</b>   |                   |                   |               |
| a) Löhne und Gehälter   | 1.174.049,10      |                   | 1.091         |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung<br>davon für Altersversorgung<br>182.022,88 € (i. Vj. 97.835,49 €) | <u>444.615,22</u> |                   | <u>346</u>    |
| Summe Personalaufwand   |                   | 1.618.664,32      | 1.437         |
| <b>6. Abschreibungen</b><br>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens<br>und Sachanlagen  |                   | 1.806.100,44      | 1.828         |
| <b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>  |                   | <u>739.874,62</u> | <u>351</u>    |
| Summe der Aufwendungen  |                   | 1.044.225,37      | 975           |
| <b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>  | 8,40              |                   | 0             |
| <b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b><br>davon aus Abzinsung 25.455,00 € (i.Vj. 23.422,06 €)   | <u>750.917,11</u> | <u>750.908,71</u> | <u>819</u>    |
| <b>10. Ergebnis nach Steuern</b>  |                   | 293.316,66        | 156           |
| <b>11. Sonstige Steuern</b>   |                   | 10.655,54         | 11            |
| <b>12. Jahresgewinn/-verlust</b>  |                   | <u>282.661,12</u> | <u>145</u>    |

# Anhang

## Allgemeine Angaben

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe hat seinen Sitz in Böblingen

## Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

**1.** Die Wirtschaftsführung für den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe bestimmt sich gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 11 der Verbandssatzung nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung (EigBVO BW).

**2.** Der Jahresabschluss wurde in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und der ergänzenden Bestimmungen des EigBG BW und der EigBVO BW aufgestellt. Der Gliederung des Jahresabschlusses wurden die für Eigenbetriebe verbindlichen Formblätter 1 (Bilanz), 2 (Anlagenachweis), 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und 5 (Erfolgsübersicht) zugrunde gelegt.

**3.** Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB verwendet.

**5.** Posten, die weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen, werden gem. § 265 Abs. 8 HGB (sog. Leerposten) nicht aufgeführt

**6.** Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

**1.** Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, linear entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

**2.** Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.



Sanierung Fallleitung Breitenholz

**3.** Die Anschaffungskosten enthalten Netto-rechnungsbeträge, vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten sind Fremdlieferungen und -leistungen, auch für Planung, Ausschreibung und Bauleitung aktiviert; Eigenleistungen wurden teilweise erbracht. Gewährte Landeszuwendungen werden seit 1977 - in Übereinstimmung mit den Bescheiden - von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt. Entsprechend wird mit Ersatz von Investitionskosten verfahren.

**4.** Bewegliche und unbewegliche Anlagegüter werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

**5.** Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern wird die Sammelposten-Regelung im Zugangsjahr angewandt, d.h. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden im Anschaffungsjahr und den vier Folgejahren mit je 20,0 v.H. abgeschrieben.

**6.** Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

**7.** Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren, beizulegenden Wert aktiviert.

**8.** Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt; ein Ausfallrisiko war nicht zu berücksichtigen.

**9.** Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

**10.** Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Unter dem passiven

Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

**11.** Wesentliche Unterschiede zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz bestehen nicht. Die wesentlichen Unterschiede beschränken sich auf den Rückstellungsbe- reich. Insgesamt ergibt sich ein Aktivüberhang an Latenzen, der nicht angesetzt wird. Der Unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt ca. 15,825 %. Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe ist als Betrieb gewerblicher Art unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Aufgrund § 15 der Satzung ergibt sich i. d. R. jedoch kein steuerpflichtiges Einkommen, da sämtliche Aufwendungen auf die Beteiligten umgelegt werden (Kostenumlageverfahren).

**12.** Die empfangenen Ertragszuschüsse entstanden aus der Umwandlung von Teilen der Eigenvermögensumlage der einzelnen Verbandsmitglieder. Sie werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge aufgelöst.

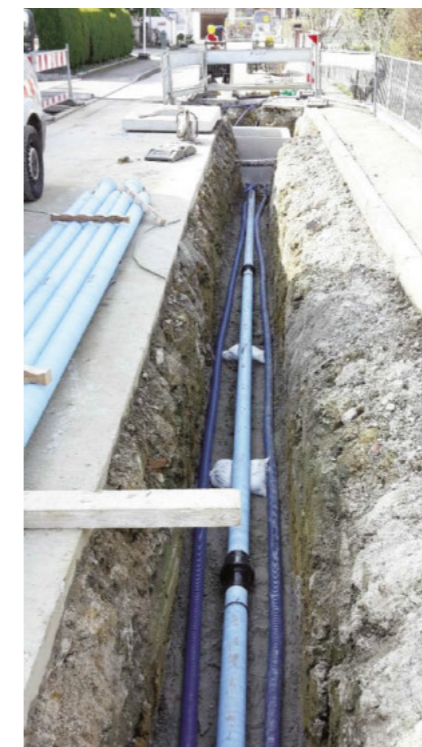
**13.** Die Rückstellungen für Pensionen sind gem. § 253 HGB bewertet. Der Berechnung liegt die grundlegende Annahme eines Rechnungszinssatzes der vergangenen zehn Jahre von 3,68 % für eine Laufzeit von 15 Jahren sowie der Methodik des Anwartschaftsbarwertverfahrens zu Grunde. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die 'Richttafeln 2005 G' von Klaus Heubeck verwendet. Des Weiteren erfolgt die Bewertung unter der Annahme zu erwartenden Gehalts- und Rentensteigerungen in Höhe von jährlich 1,50 %.

**14.** Die Bewertung des bei der Versorgungskasse angesammelten Kapitalstocks wurde geändert, da dieser nicht eindeutig einer bilanzierenden Einheit zugeordnet werden kann (IDW RS HFA 23 Tz. 20). Die im Vorjahr erfolgte Saldierung der Pensionsrückstellungen mit dem Kapitalstock der Versorgungskasse wurde damit korrigiert.

**15.** Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- und Kostensteigerungen.

**16.** Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

**17.** Drei am Bilanzstichtag ausgewiesene variabel verzinsliche Darlehen (Grundgeschäfte) in Höhe von 8.000.000 € und drei Zins-Swaps (Sicherungsgeschäfte) in Höhe von 7.899.160 € wurden zu einer Bewertungseinheit (Mirco-Hedge) gem. § 254 HGB zusammengefasst. Die Zins-Swaps weisen identische Konditionen wie die Grundgeschäfte auf. Es besteht daher prospektiv eine vollständige Absicherung für die designierten Grundgeschäfte bis zum Ende der Laufzeiten (critical-term-match-Methode). Aufgrund des reinen Sicherungscharakters wurde zum Bilanzstichtag auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung gem. § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB für den negativen Marktwert der Zins-Swaps in Höhe von 425.802,40 verzichtet. Die bilanzielle Behandlung der Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode.



Steinenbronn, Nelkenweg



Schönaich, Dachenhäuserweg



Rohrbruch auf der Falleitung nach Schlaifdorf

## Angaben zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

**1.** Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit 692.074,37 € (Vj. 675.736,46 €) überwiegend Umlagenforderungen an Verbandsmitglieder. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

**2.** In der Verbandsversammlung vom 05.12.1996 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, wonach das bisherige Stammkapital in ein Stammkapital mit je DM 10.000,00 pro l/sec Bezugsrecht, ab 01.01.2002 mit je 5.000,00 € pro l/sec Bezugsrecht und in Netzkostenbeiträge aufzuteilen ist. Diese Netzkostenbeiträge werden als empfangene Ertragszuschüsse in der Bilanz dargestellt und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 3% jährlich aufgelöst.

**3.** Der Erfüllungsbetrag der Pensionen beläuft

sich auf 668 T€. Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt 141 T€. Dieser Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB für die Ausschüttung gesperrt.

**4.** Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen (79 T€), Beihilferückstellungen (64 T€) sowie Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (16 T€).

**5.** Der Materialaufwand beinhaltet eine Gut-schrift aus der Abrechnung des Wasserbezugs aus Vorjahren in Höhe von 25.527,04 €.

**6.** In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwendungen aus der Auflösung der mit den Pensionsrückstellungen verrechneten Forderungen gegen den KVBW in Höhe von 307 T€ enthalten.

**7.** In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist der Zinsaufwand für die Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 25 T€ enthalten.

**8.** Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 282.661,12 € ab.

| Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten: | Gesamt<br>€       | davon mit einer Restlaufzeit |                           |                                  |
|---|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
|   |                   | bis zu<br>einem Jahr<br>€    | größer<br>einem Jahr<br>€ | von mehr als<br>fünf Jahren<br>€ |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                | 22.091.806        | 1.860.626                    | 20.351.181                | 15.650.989                       |
| <i>Vorjahr</i>  | <i>23.515.435</i> | <i>1.721.128</i>             | <i>21.794.306</i>         | <i>16.724.171</i>                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen            | 926.494           | 926.494                      |                           |                                  |
| <i>Vorjahr</i>  | <i>1.304.209</i>  | <i>1.304.209</i>             |                           |                                  |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                  | 68.104            | 68.104                       | 0                         |                                  |
| <i>Vorjahr</i>  | <i>35.101</i>     | <i>33.056</i>                | <i>2.045</i>              |                                  |
| Summe   | 23.086.404        | 2.855.224                    | 20.531.181                | 15.650.989                       |
| <i>Vorjahr</i>  | <i>24.854.745</i> | <i>3.058.393</i>             | <i>21.796.351</i>         | <i>16.724.171</i>                |

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für das Jahr 2018 sind nach dem Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 1,912 Mio. € vorgesehen, für die im üblichen Umfang Vorbereitungsmaßnahmen begonnen wurden. Im Jahr 2017 wurden hierfür Aufträge vergeben, woraus noch Verpflichtungen in Höhe von rund 157 T€ bestehen. Aus Wartungsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von 100 T€.

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Umlagensatz betrug bis zum 30.06.2017 5,9 %, ab dem 01.07.2017 6,1 % zuzüglich 2,1 % Sanierungsgeld. Die Summe der umlagenpflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2017 bei 1.047.753,34 €. Es handelt sich hierbei um eine mittelbare Pensionszusage nach Art. 28 EGHGB. Die Unterdeckung kann aufgrund des umlagebasierten Systems nicht ermittelt werden.

## Ergänzende Angaben

**1.** Die Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verwaltungsrat
- der Verbandsvorsitzende

**2.** Die gewährten Aufwendungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats beliefen sich auf 2.860,00 €. Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsleitung wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

**3.** Während des Geschäftsjahres 2017 waren durchschnittlich beschäftigt:

- 2 Geschäftsführer (davon 1 Geschäftsführer abgeordnet)
- 4 kaufmännische Arbeitnehmer
- 15 technische Arbeitnehmer

**4.** Das für das Geschäftsjahr 2017 berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 3.500,00 € und resultiert ausschließlich aus Abschlussprüfungsleistungen.

**5.** Frau Astrid Stepanek ist bis zum 24. April 2018 als Geschäftsführerin bestellt. Seit dem 1. Januar 2017 ist sie in Vollzeit zu einem anderen Unternehmen abgeordnet. Seit dem 1. Januar 2017 ist Herr Ralf Götttsche als Geschäftsführer bestellt.

### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage des Zweckverbandes haben, haben sich nicht ergeben.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn von 282.661,12 € mit dem vorhandenen Verlustvortrag von 211.150,23 € zu verrechnen und den danach verbleibenden Teil von 71.510,89 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Böblingen, 10. September 2018

Ralf Götttsche  
Geschäftsführer

# Wassergüteparameter

Die ASG lässt regelmäßig Laboruntersuchungen nach der Trinkwasserverordnung durch das Schwarzwaldwasser Labor in Bühl vornehmen.

Eigenwasser: Jahreswerte 2017 (SWW Labor)

Bodenseewasser: Jahresmittelwerte 2016 (BWV Labor)

| Bezeichnung | Maßeinheit | Messwert ASG-Wasser | Messwert Misch-Wasser | Messwert Bodensee-Wasser | Grenzwert TVO Trinkw.-VO 2001 |
|-------------|------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
|-------------|------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|

| Chemische Parameter, Anlage 2 – Teil 1          |      |            |            |           |        |
|---|------|------------|------------|-----------|--------|
| Benzol  | mg/l | < 0,0005   | < 0,0005   | < 0,00025 | 0,001  |
| Bor   | mg/l | < 0,1      | < 0,1      | 0,013     | 1      |
| Bromat  | mg/l | < 0,0025   | < 0,0025   | 0,0022    | 0,01   |
| Chrom, gesamt                                   | mg/l | < 0,005    | < 0,005    | < 0,0005  | 0,05   |
| Cyanid, gesamt                                  | mg/l | < 0,005    | < 0,005    | < 0,002   | 0,05   |
| 1,2-Dichlorethan                                | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | < 0,0003  | 0,003  |
| Fluorid   | mg/l | 0,2        | 0,2        | 0,08      | 1,5    |
| Nitrat  | mg/l | 11         | 9,0        | 4,2       | 50     |
| Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte         | mg/l | < 0,000025 | < 0,000025 | < 0,00005 | 0,0001 |
| Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (Summe) | mg/l | < 0,000025 | < 0,000025 | n.n.      | 0,0005 |
| Quecksilber                                     | mg/l | < 0,0001   | < 0,0001   | < 0,00005 | 0,001  |
| Selen   | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | < 0,001   | 0,01   |
| Tetrachlorethen und Trichlorethen               | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | n.n.      | 0,01   |
| Uran  | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | 0,0011    | 0,01   |

| Chemische Parameter, Anlage 2 – Teil 2  |      |            |            |             |         |
|---|------|------------|------------|-------------|---------|
| Antimon                                 | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | < 0,00013   | 0,005   |
| Arsen                                   | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | 0,00072     | 0,01    |
| Benzo-(a)-pyren                         | mg/l | < 0,000005 | < 0,000005 | < 0,0000025 | 0,00001 |
| Blei                                    | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | < 0,0005    | 0,01    |
| Cadmium                                 | mg/l | < 0,0003   | < 0,0003   | < 0,00005   | 0,003   |
| Kupfer                                  | mg/l | < 0,005    | < 0,005    | 0,00056     | 2       |
| Nickel                                  | mg/l | < 0,002    | < 0,002    | 0,00045     | 0,02    |
| Nitrit                                  | mg/l | < 0,02     | < 0,02     | < 0,005     | 0,5     |
| Polycycl. Aromat. Kwstoffe (PAK, Summe) | mg/l | < 0,00001  | < 0,00001  | n.n.        | 0,0001  |
| Trihalogenmethane (THM, Summe)          | mg/l | < 0,001    | < 0,001    | < 0,001     | 0,05    |

| Indikatorparameter, Anlage 3 |      |        |        |        |     |
|------------------------------|------|--------|--------|--------|-----|
| Aluminium                    | mg/l | < 0,01 | < 0,01 | < 0,01 | 0,2 |
| Ammonium                     | mg/l | < 0,05 | < 0,05 | < 0,01 | 0,5 |
| Chlorid                      | mg/l | 29     | 21     | 7,5    | 250 |
| Eisen                        | mg/l | < 0,02 | < 0,02 | 0,0066 | 0,2 |

n.n. = nicht nachweisbar, n.d. = nicht durchgeführt

| Bezeichnung | Maßeinheit | Messwert ASG-Wasser | Messwert Misch-Wasser | Messwert Bodensee-Wasser | Grenzwert TVO Trinkw.-VO 2001 |
|-------------|------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
|-------------|------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|

| Indikatorparameter, Anlage 3 (Fortsetzung) |          |            |            |              |            |
|--|----------|------------|------------|--------------|------------|
| Färbung (SAK 436nm)                        | 1/m      | < 0,1      | < 0,1      | 0,02         | 0,5        |
| Geruch                                     | TON      | 1 bei 23°C | 1 bei 23°C | 1 bei 25°C   | 3 bei 25°C |
| Geschmack, qualitativ                      |          | neutral    | neutral    | neutral      |            |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C         | µS/cm    | 498        | 452        | 335          | 2790/25°C  |
| Mangan                                     | mg/l     | < 0,005    | < 0,005    | < 0,0005     | 0,05       |
| Natrium                                    | mg/l     | 12         | 8,9        | 5,4          | 200        |
| Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)     | mg/l     | < 0,5      | < 0,5      | 1            |            |
| Sulfat                                     | mg/l     | 21         | 31         | 34           | 250        |
| Trübung                                    | NTU      | 0,05       | 0,05       | < 0,05       | 1          |
| pH-Wert bei °C                             | pH-Einh. | 7,68       | 7,87       | 8,02 bei 9°C | 6,5 - 9,5  |
| Calcitlösekapazität                        | mg/l     | -10,7      | -9,1       | -3,4         | 5          |

| Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007 |        |        |        |        |  |
|---|--------|--------|--------|--------|--|
| Calciumcarbonathärte  | mmol/l | 2,4    | 2,2    | 1,61   |  |
| Gesamthärte   | °dH    | 13,3   | 12,2   | 9      |  |
| Härtebereich  |        | mittel | mittel | mittel |  |

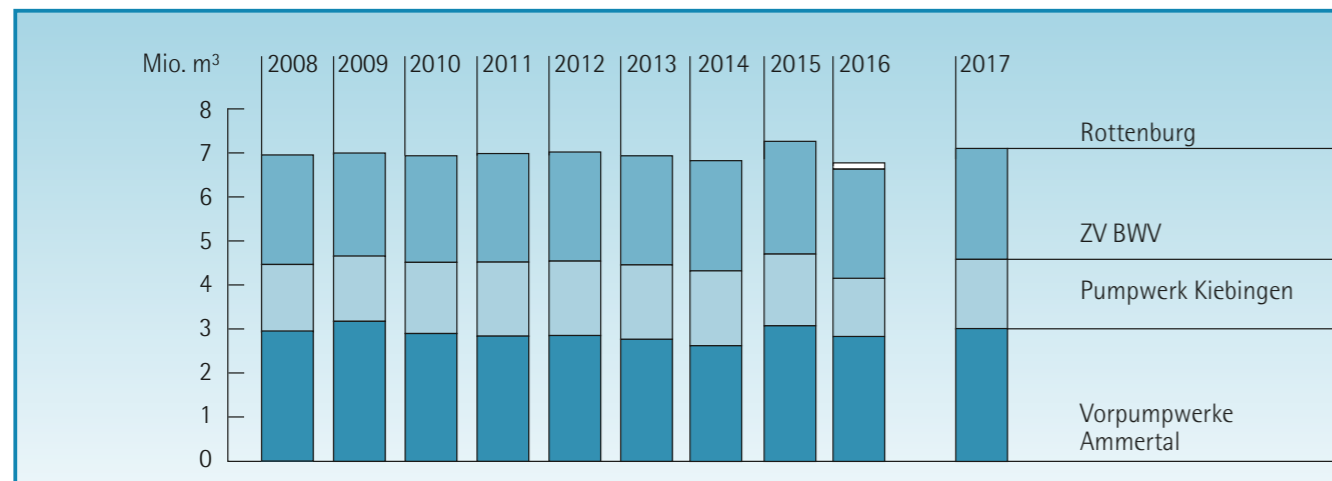
| Sonstige Parameter                          |        |      |      |       |  |
|---|--------|------|------|-------|--|
| Basekapazität bis pH 8,2                    | mmol/l | 0,2  | 0,08 | 0,054 |  |
| Calcium                                     | mg/l   | 62   | 60   | 48    |  |
| Kalium                                      | mg/l   | 3,1  | 2,4  | 1,4   |  |
| Magnesium                                   | mg/l   | 21   | 16   | 8,1   |  |
| Säurekapazität bis pH = 4.3 (Carbonathärte) | mmol/l | 3,71 | 3,34 | 2,58  |  |

| Als Zusatzstoffe wurden zugesetzt:      |  |             |             |             |  |
|---|--|-------------|-------------|-------------|--|
| zur Enthärtung                          |  | Kohlensäure | Kohlensäure |             |  |
| zur Desinfektion                        |  | Chlordioxid | Chlordioxid | Ozon, Chlor |  |
| zur Oxidation                           |  |             |             | Ozon        |  |
| Korrosionsschutz und zur Stabilisierung |  | Phosphat    | Phosphat    |             |  |

ASG-Wasser: Ammerbuch-Altingen, -Breitenholz, Bühl, Hirschau, Kiebingen, Oberndorf, Ammerbuch-Pfäffingen, -Poltringen, -Reusten, Unterjesingen Niederzone, Wendelsheim, Wurmlingen, Böblingen  
 ASG-Wasser gemischt mit Bodenseewasser: Altdorf, Ammerbuch-Entringen, Breitenstein, Holzgerlingen, Neuweiler, Unterjesingen Hochzone, Weil im Schönbuch, Böblingen  
 Bodenseewasser: Altenriet, Dettenhausen, Schlaifdorf, Schönaich, Steinenbronn, Walddorfhäslach, Waldenbuch

# Technische Daten

## Wasserdarbietung 2008 – 2017



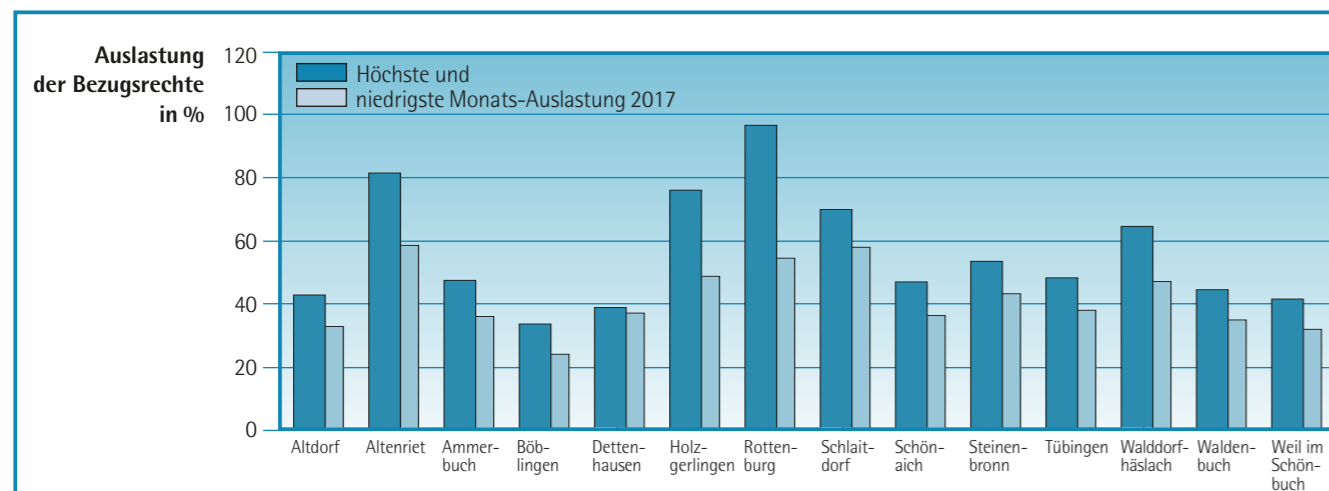
|                                 | 2008<br>m³ | 2009<br>m³ | 2010<br>m³ | 2011<br>m³ | 2012<br>m³ | 2013<br>m³ | 2014<br>m³ | 2015<br>m³ | 2016<br>m³ | 2017<br>m³ |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Eigenförderung:</b>          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Vorpumpwerke Ammertal           | 3.018.256  | 3.252.598  | 2.961.158  | 2.901.235  | 2.946.778  | 2.896.303  | 2.744.521  | 3.217.150  | 2.948.552  | 3.136.102  |
| Pumpwerk Kiebingen              | 1.565.412  | 1.511.995  | 1.647.838  | 1.718.310  | 1.758.210  | 1.806.605  | 1.813.862  | 1.738.126  | 1.379.170  | 1.647.194  |
| <b>Fremdwasserbezug:</b>        |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| ZV BWV                          | 2.541.207  | 2.402.382  | 2.468.772  | 2.514.460  | 2.463.244  | 2.468.396  | 2.499.946  | 2.550.804  | 2.581.569  | 2.616.853  |
| Rottenburg                      | -          | -          | -          | -          | -          | -          | -          | -          | 140.794    | -          |
| <b>Wasser aufkommen gesamt:</b> | 7.124.875  | 7.166.975  | 7.077.768  | 7.134.005  | 7.168.232  | 7.171.304  | 7.058.329  | 7.506.080  | 7.050.085  | 7.400.149  |
| <b>Wasserabgabe gesamt:</b>     | 6.357.088  | 6.427.774  | 6.259.247  | 6.289.575  | 6.504.458  | 6.398.726  | 6.379.134  | 6.776.196  | 6.505.617  | 6.802.391  |

## Wasserabnahme und Bezugsrechte der Verbandsmitglieder

|                          | 2017<br>Jahresabnahme |           |       |      | 2016<br>Jahresabnahme |           |       |      | Bezugsrechte |
|--------------------------|-----------------------|-----------|-------|------|-----------------------|-----------|-------|------|--------------|
|                          | m³                    | m³        | l/s   | %    | m³                    | m³        | l/s   | %    | l/s          |
| <b>Altdorf</b>           | 213.087               |           |       | 6,8  | 37,5                  | 223.572   | 7,1   | 39,4 | 18           |
| <b>Altenriet</b>         | 85.695                |           | 2,7   | 67,9 | 86.567                |           | 2,7   | 68,6 | 4            |
| <b>Ammerbuch</b>         | 601.060               |           | 19,1  | 39,7 | 605.627               |           | 19,2  | 40,0 | 48           |
| • Altlingen              |                       | 156.302   |       |      |                       | 148.751   |       |      |              |
| • Breitenholz            |                       | 34.723    |       |      |                       | 35.414    |       |      |              |
| • Entringen              |                       | 187.603   |       |      |                       | 185.490   |       |      |              |
| • Pfäffingen             |                       | 82.078    |       |      |                       | 88.443    |       |      |              |
| • Poltringen             |                       | 85.064    |       |      |                       | 90.867    |       |      |              |
| • Reusten                |                       | 55.290    |       |      |                       | 56.662    |       |      |              |
| <b>Böblingen</b>         | 1.699.952             |           | 53,9  | 28,5 | 1.508.725             |           | 47,8  | 25,3 | 189          |
| <b>Dettenhausen</b>      | 246.499               |           | 7,8   | 35,5 | 247.135               |           | 7,8   | 35,6 | 22           |
| <b>Holzgerlingen</b>     | 750.392               |           | 23,8  | 58,0 | 731.689               |           | 23,2  | 56,6 | 41           |
| <b>Rottenburg</b>        | 537.140               |           | 17,0  | 65,5 | 443.196               |           | 14,1  | 54,1 | 26           |
| • Kiebingen              |                       | 101.830   |       |      |                       | 88.020    |       |      |              |
| • Oberndorf              |                       | 94.584    |       |      |                       | 70.782    |       |      |              |
| • Wendelsheim            |                       | 91.878    |       |      |                       | 93.518    |       |      |              |
| • Wurmlingen             |                       | 121.781   |       |      |                       | 130.837   |       |      |              |
| • Notfallverbund         |                       | 127.067   |       |      |                       | 60.039    |       |      |              |
| <b>Schlaithdorf</b>      | 79.686                |           | 2,5   | 63,2 | 82.161                |           | 2,6   | 65,1 | 4            |
| <b>Schönaich</b>         | 533.485               |           | 16,9  | 41,3 | 535.286               |           | 17,0  | 41,4 | 41           |
| <b>Steinenbronn</b>      | 333.999               |           | 10,6  | 48,1 | 330.412               |           | 10,5  | 47,6 | 22           |
| <b>Tübingen</b>          | 479.881               |           | 15,2  | 42,3 | 473.905               |           | 15,0  | 41,7 | 36           |
| • Bühl                   |                       | 99.846    |       |      |                       | 101.593   |       |      |              |
| • Hagelloch              |                       | 72.894    |       |      |                       | 73.931    |       |      |              |
| • Hirschau               |                       | 186.637   |       |      |                       | 184.472   |       |      |              |
| • Unterjesingen          |                       | 120.504   |       |      |                       | 113.909   |       |      |              |
| <b>Walddorfhäslach</b>   | 243.467               |           | 7,7   | 55,1 | 236.635               |           | 7,5   | 53,6 | 14           |
| <b>Waldenbuch</b>        | 520.252               |           | 16,5  | 40,2 | 515.426               |           | 16,3  | 39,9 | 41           |
| <b>Weil im Schönbuch</b> | 477.796               |           | 15,2  | 37,0 | 485.281               |           | 15,4  | 37,5 | 41           |
| • Weil im Schönbuch      |                       | 422.379   |       |      |                       | 430.359   |       |      |              |
| • Breitenstein           |                       | 55.417    |       |      |                       | 54.922    |       |      |              |
| <b>Insgesamt</b>         | 6.802.391             | 2.095.877 | 215,7 | 39,4 | 6.505.617             | 2.008.009 | 206,3 | 37,7 | 547          |


# Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen

## Höchste und niedrigste Monatsabnahme der Verbandsmitglieder



|                          | 2017 Höchste Monatsabnahme |              | 2017 Niedrigste Monatsabnahme |              | 2016 Höchste Monatsabnahme |              | 2016 Niedrigste Monatsabnahme |              |
|--------------------------|----------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|----------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|
|                          | m <sup>3</sup>             | l/s          | m <sup>3</sup>                | l/s          | m <sup>3</sup>             | l/s          | m <sup>3</sup>                | l/s          |
| <b>Altdorf</b>           | 20.044                     | 7,7          | 15.359                        | 5,9          | 21.911                     | 8,5          | 16.600                        | 6,4          |
| <b>Altenriet</b>         | 8.516                      | 3,3          | 6.110                         | 2,4          | 8.340                      | 3,2          | 6.272                         | 2,4          |
| <b>Ammerbuch</b>         | 59.346                     | 22,9         | 44.889                        | 17,3         | 56.146                     | 21,7         | 45.197                        | 17,4         |
| <b>Böblingen</b>         | 165.093                    | 63,7         | 117.556                       | 45,4         | 158.824                    | 61,3         | 63.283                        | 24,4         |
| <b>Dettenhausen</b>      | 22.262                     | 8,6          | 18.636                        | 7,2          | 24.057                     | 9,3          | 18.018                        | 7,0          |
| <b>Holzgerlingen</b>     | 81.420                     | 31,4         | 52.044                        | 20,1         | 74.154                     | 28,6         | 50.712                        | 19,6         |
| <b>Rottenburg</b>        | 65.660                     | 25,3         | 36.918                        | 14,2         | 45.962                     | 17,7         | 32.585                        | 12,6         |
| <b>Schlaithdorf</b>      | 7.302                      | 2,8          | 6.043                         | 2,3          | 8.025                      | 3,1          | 5.958                         | 2,3          |
| <b>Schönaich</b>         | 50.205                     | 19,4         | 38.668                        | 14,9         | 51.786                     | 20,0         | 37.651                        | 14,5         |
| <b>Steinenbronn</b>      | 30.652                     | 11,8         | 24.766                        | 9,6          | 30.950                     | 11,9         | 24.900                        | 9,6          |
| <b>Tübingen</b>          | 45.227                     | 17,4         | 35.579                        | 13,7         | 46.178                     | 17,8         | 35.052                        | 13,5         |
| <b>Walddorfhäsloch</b>   | 23.580                     | 9,1          | 17.158                        | 6,6          | 24.206                     | 9,3          | 17.082                        | 6,6          |
| <b>Waldenbuch</b>        | 47.512                     | 18,3         | 37.235                        | 14,4         | 51.029                     | 19,7         | 37.276                        | 14,4         |
| <b>Weil im Schönbuch</b> | 44.345                     | 17,1         | 33.992                        | 13,1         | 44.273                     | 17,1         | 33.708                        | 13,0         |
| <b>Insgesamt</b>         | <b>671.164</b>             | <b>258,9</b> | <b>484.953</b>                | <b>187,1</b> | <b>645.841</b>             | <b>249,2</b> | <b>424.294</b>                | <b>163,7</b> |

|                      |  | 2016               | 2017      |           |
|----------------------|--|--------------------|-----------|-----------|
| Wasserbereitstellung | • Brunnen Kiebingen                        | m <sup>3</sup>     | 1.379.170 | 1.647.194 |
|                      | • Brunnen Ammertal                         | m <sup>3</sup>     | 2.948.552 | 3.136.102 |
|                      | • Bezug ZV Bodensee-Wasserversorgung       | m <sup>3</sup>     | 2.581.569 | 2.616.853 |
|                      | • Bezug Rottenburg                         | m <sup>3</sup>     | 140.794   | -         |
|                      | • mittlere Tagesmenge                      | m <sup>3</sup> /d  | 19.315    | 20.274    |
| Wasserabgabe         | • Jahresabgabe nach Wasserzählern          | m <sup>3</sup>     | 6.505.617 | 6.802.391 |
|                      | • mittlere Tagesmenge                      | m <sup>3</sup> /d  | 17.824    | 18.637    |
| Stromverbrauch       | • Brunnen                                  | kWh                | 925.633   | 1.030.582 |
|                      | • CARIX-Anlage                             | kWh                | 2.519.292 | 2.204.848 |
|                      | • Pumpwerke                                | kWh                | 3.393.559 | 3.551.877 |
|                      | • Behälter                                 | kWh                | 139.737   | 135.132   |
|                      | • Installierte Leistung                    | kWh                | 2.688     | 2.688     |
|                      | • Verbrauch je m <sup>3</sup>              | kWh                | 0,99      | 0,94      |
|                      | • Verbrauch je m <sup>3</sup> CARIX-Anlage | kWh                | 0,58      | 0,46      |
| Rohrleitungsnetz     | • Druck-, Fall- und Zuleitungen            | km                 | 180       | 180       |
| Trinkwasserspeicher  | • Anzahl                                   |                    | 37        | 37        |
|                      | • Fassungsvermögen                         | m <sup>3</sup>     | 75.030    | 75.030    |
| Wasserenthärtung     | • Kohlensäure (CARIX-Anlage)               | g/m <sup>3</sup>   | 220       | 415       |
| Bezugsrechte         | • Verbandsmitglieder                       | l/s                | 547       | 547       |
| Umsatz               | • Gesamterträge                            | Mio. EUR           | 8,275     | 8,700     |
|                      | • Erlöse aus Wasserabgabe                  | Mio. EUR           | 7,321     | 7,540     |
|                      | • Durchschnittliche Umlage                 | EUR/m <sup>3</sup> | 1,10      | 1,06      |
| Vermögensnachweis    | • Bilanzsumme                              | Mio. EUR           | 29,909    | 28,757    |
|                      | • Anlagevermögen                           | Mio. EUR           | 27,046    | 27,062    |
|                      | • Eigenkapital                             | Mio. EUR           | 3,701     | 3,983     |
|                      | • Empfangene Ertragszuschüsse              | Mio. EUR           | 0,913     | 0,844     |
|                      | • Rückstellungen                           | Mio. EUR           | 0,436     | 0,838     |
|                      | • Verbindlichkeiten                        | Mio. EUR           | 24,855    | 23,086    |
| Personalstand        |  |                    | 19        | 21        |



Herausgeber:

Geschäftsleitung Zweckverband  
Ammertal-Schönbuchgruppe  
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –  
Sitz: Böblingen

Anschrift:  
Daimlerstraße 1, 71088 Holzgerlingen  
Telefon: (07031) 74240-0

E-Mail: [info@asg-wasser.de](mailto:info@asg-wasser.de)  
Internet: [www.asg-wasser.de](http://www.asg-wasser.de)

Fotos:  
Archiv ASG

Satz und Druck:  
Jung + Brecht GmbH & Co.KG.  
Weil im Schönbuch

Gedruckt auf  
chlorfrei gebleichtem Papier

